



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist heute ein operativer Eingriff durchgeführt worden. Da wir Sie so gut wie möglich auf die Zeit nach dem Eingriff vorbereiten möchten und das postoperative Ergebnis auch von Ihrer Mitarbeit abhängig ist, geben wir Ihnen hiermit einige Hinweise, die Sie bitte befolgen sollten:



Heute sollten Sie nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ihr Reaktionsvermögen kann nach der OP durch die lokale Betäubung, Medikamente und den Eingriff selbst noch verlangsamt sein. Bitte lassen Sie sich von einer Begleitperson nach Hause fahren.



Die verordneten Medikamente sollten direkt nach der Operation zu Hause eingenommen werden. Dadurch kann der schmerzlindernde Effekt bereits vor Abklingen der örtlichen Betäubung einsetzen. Beachten Sie hierzu bitte den Beipackzettel.



Vermeiden Sie am OP-Tag sowie am ersten und zweiten Tag nach der Operation den Genuss von heißen und anregenden Getränken (z.B. koffeinhaltiger Kaffee, schwarzer Tee und Alkohol) oder heißen Speisen, da hierdurch eine Nachblutung ausgelöst werden kann.



Bei Operationen im Mundbereich (Lippen, Kinn, Wange) erst nach Wiederkehr des vollen Gefühls. Bitte sehr vorsichtig kauen und wenig sprechen um durch Zug auf die Wunde die Narbenheilung nicht ungünstig zu beeinflussen.



Ab dem darauffolgend Tag sollten Sie Ihrer täglichen Mundpflege in vollem Umfang nachgehen. Verzichten Sie auf den Gebrauch einer Munddusche. Reinigen Sie Ihre Prothese täglich. Nach durchgeführter Implantatversorgung wird generell vom Gebrauch einer Munddusche abgeraten!



Sie sollten auf Nikotin und Alkohol innerhalb 48 Stunden nach der OP verzichten. Möglichst nicht während der Heilungsphase rauchen.



Der Operationsbereich sollte während der nächsten 2-3 Tage zur Verringerung der Schwellung von außen in einem 10-Minuten-Intervall gekühlt werden (Kühlpacks aus dem Kühlschrank – nicht aus dem Gefrierschrank!).

Sollte es im Zuge der Operation zu einer Eröffnung der Kieferhöhle im Oberkiefer gekommen sein, sollten Sie darauf achten, dass Ihre Nase gut belüftet bleibt (Nasenspray) und es zu einem leichten Nasenbluten kommen kann. Zudem sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden und nicht durch die Nase schnäuzen.



Anstrengungen: Kein Sport, nicht bücken, nichts heben. Auch bitte keine Wärme (Sonne, Sauna etc.) bis zum Abschluss der Wundheilung.



Ungünstig in den ersten Tagen ist flaches Liegen. Liegen/ schlafen Sie stattdessen für eine Woche mit erhöhtem Oberkörper und Kopf. Dies reduziert das Anschwellen des Wundgebietes und verringert das Risiko einer Hämatombildung und von Nachblutungen.



Nachblutungen können in geringem Umfang auftreten und sind ungefährlich. Zur Vermeidung einer Nachblutung beißen Sie bitte eine ½ Stunde auf den Aufbisstupfer, den wir Ihnen nach dem Eingriff auf den Wundbereich gelegt haben. Sollte es zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Nachblutung kommen, so ist dies zunächst kein Grund zur Beunruhigung. Nehmen Sie bitte ein sauberes Stofftaschentuch und falten es so, dass die Wunde beim Zubeißen unter Druck steht (schmerzhaft). Die Blutung sollte nach ca. 10-20 Minuten zum Stillstand kommen. Andernfalls melden Sie sich bitte in der Praxis unter 07131-642240. Dort können Sie dann auch die Direktdurchwahl des jeweiligen diensthabenden Arztes erfragen.

Ihr Praxisteam Dr. Troßbach und Kollegen